

# „Stipendium bestärkt Einsatz“

Der 2006 gegründete Ludwigshafener Familienbildungsverein Familie in Bewegung, kurz: Fabelu, gehört zu den 25 prämierten Projekten des bundesweiten „startsocial“-Wettbewerbs unter Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin Angela Merkel. Fabelu ist außerdem der einzige Preisträger aus Rheinland-Pfalz. Morgen, Freitag, ist der Vorstand zur Preisverleihung im Bundeskanzleramt in Berlin. Anette Konrad hat mit der Vorsitzenden Iris Letsch gesprochen.



**Iris Letsch**

*Frau Letsch, worum handelt es sich beim „startsocial“-Wettbewerb?*

Das Ziel des Wettbewerbs ist es, soziale Initiativen mit wirtschaftlichem Know-how zu unterstützen, was durch ein dreimonatiges Beratungsstipendium mit Trainern aus der Wirtschaft geschieht. Dahinter steht die Überzeugung, dass ehrenamtliches Engagement ein wichtiger Baustein für die Zukunft unserer Gesellschaft ist.

*Was bedeutet der Gewinn des Beratungsstipendiums für Familienbildungsverein?*

Allein der Gewinn des Stipendiums ist für uns eine große Auszeichnung und Würdigung der bislang geleisteten Arbeit für die Familien in unserer Stadt. Wir haben in den drei Monaten intensivster Arbeit zusammen mit den beiden Trainern viel erreicht. So konnten wir die Arbeitsinhalte auf eine Metaebene bringen und Betriebsblindheiten erkennen. Wir sind entscheidungsfähiger geworden. Zudem wurden wir in unserem ehrenamtlichen Einsatz bestärkt.

*Was sind Ihre Visionen für die Familienbildung in unserer Stadt?*

Präventionsarbeit ist wichtiger denn je und stellt für unsere Gesellschaft eine besondere Herausforderung dar. Um dazu beizutragen, wollen wir maßgeblicher Ansprechpartner für praxisorientierte Eltern-Kind-Arbeit in der Region werden. Wichtig ist uns, im Rahmen der Gruppenarbeit familiäre Netzwerke anzustoßen und das Netzwerk Familienbildung der Stadt mit zu gestalten. Wir wollen, dass familienpädagogische Begegnung, Begleitung und Beratung von allen Familien erreicht und auch bezahlt werden kann. (Foto: Kunz)